

Waldkindergarten in Klein Hundorf setzt auf Kletterspaß

SVZ 4.6.16

KLEIN HUNDORF Der geplante Waldkindergarten in Klein Hundorf lädt am Sonnabend, den 11. Juni von 15 bis 18 Uhr zu einem weiteren Kennenlerntag ein. Am Lagerfeuer können Infogespräche geführt werden, Stockbrot und Kartoffeln im Lehmantel gebacken, Bekanntschaft mit den Erziehern, den Pferden und dem Wald gemacht sowie die ersten Kletterversuche in den Seilen unternommen werden. Denn der Waldkindergarten wird Seilspielkonstruktionen nutzen.

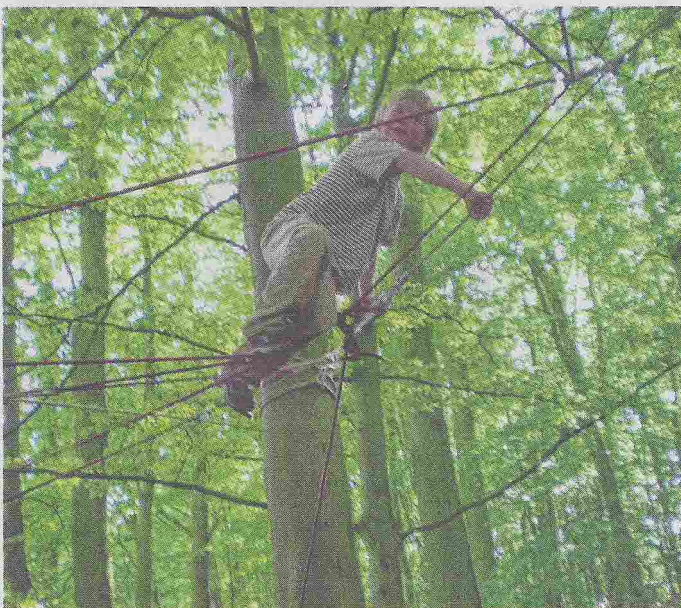
Sie sind ein Steckenpferd von Wolf Grochowski, einem der Erzieher im neuen Waldkindergarten.

„Mittels Bewegungsangeboten aus Seilkonstruktionen ist es möglich, die Kinder zu fördern, ohne sie zu überfordern. Der auffordernde und spannende Charakter der Seilaufbauten ermöglicht eine Motivation aus dem Kind heraus“, schwärmt er von den Vorteilen. Auch das Sozialverhalten kann – je nach Aufbau

der Seile – durch das Klettern gefördert werden, zum Beispiel in dem das Seil so aufgebaut wird, dass die Kinder aufeinander achtgeben müssen und sich gegenseitig helfen. Dabei lernen sie mitzudenken und sich in andere Menschen hineinzusetzen. Die gemeinsame Erfahrung stärkt gleichzeitig den Gruppenzusammenhalt und die Integration jedes einzelnen Kindes in die Gruppe.

Der neue Waldkindergarten in Klein Hundorf startet im September dieses Jahres mit einer Gruppe aus maximal 15 Kindern ab drei Jahren und zwei Erziehern. Träger ist der „Lernort Klein Hundorf e.V.“, der aus einer Elterninitiative hervorgegangen ist. Noch sind Plätze frei – Anmeldungen werden gerne entgegengenommen. Nähere Infos unter www.waldkindergarten.klein-hundorf.de oder bei Nicole Herrenkind, Tel. 0179-324 28 40.

Bereits am heutigen Sonnabend wird das Team des Waldkindergartens übrigens auch auf der Kindertagsfeier der Stadt Gadebusch von 14 bis 17 Uhr dabei sein. Es wird dort Seile zum Klettern spannen und Stockbrot zur Stärkung anbieten. *nihe*



Wer den Waldkindergarten Klein Hundorf besuchen wird, kann sich schon jetzt auf einen riesigen Kletterspaß freuen. Alwin aus Klein Hundorf hat den Parcours bereits getestet. FOTO: NICOLE HERRENKIND